

JOSEF  
WENTER

Die  
Schöne  
Weslerin

SCHAUSPIEL  
IN FÜNF AKTEN

Josef Wenter, dessen „Ranzler von Tirol“ 1935 mit dem Grillparzer-Preis ausgezeichnet wurde, gestaltet in seinem neuen Drama in bewegten Szenen die innige und heroische Liebesgeschichte des Erzherzogs Ferdinand zur Augsburgener Bürgerstochter Philippine Welsler, die in der Historie und im Volke seines Heimatlandes Tirol immer noch einen überaus lebendigen Hintergrund hat

Auslieferung: Anfang Mai

Ganzleinen ca. RM 3.60

Früher erschien:

Der Ranzler von Tirol

★

Die Landgräfin  
von Thüringen

ZWEI DRAMEN IN EINEM BAND

Ganzleinen RM 4.—

PAUL ZSOLNAY VERLAG



Berlin / Wien / Leipzig



Zum  
Muttertag

ein feines Geschenk:

Hilf  
Deinem Kind

Z

in buntem Umschlag. Kartoniert RM 2.40

Ein Hausbuch für Eltern und Erzieher unserer Schulanfänger.

Das neue Schuljahr beginnt. Die Schulkreuzen stehen erwartungsvoll der neuen Welt gegenüber, die sich ihnen in der Schule erschließen soll. Aber auch die Eltern dieser Schulanfänger sehen sich plötzlich einer Reihe von Aufgaben, von Verhaltensweisen, von neuen erzieherischen Fragen gegenüber, die für eine gemeinsame Erziehung von Haus und Schule zum Wohle unserer Jugend von großer Bedeutung sind. Hier bieten sich zwei erfahrene Schulmänner als treffliche und zielsichere Ratgeber und Helfer an in ihrem Buche „Hilf deinem Kind“. Ein Hausbuch für Eltern und Erzieher unserer Schulanfänger von Paul Hahn, Rektor, und Walter Kuthe, Magistratsoberschulrat. All die vielen Forderungen: Hilf deinem Kinde in rechter Weise. Bewahre es vor Schädigungen seines Körpers. Sei ihm Kamerad usw., die in dieser allgemeinen Fassung eine nichtsagende Plakatpädagogik bedeuten, bekommen in dem vorliegenden „Hausbuche“ Leben und Wirklichkeit, weil sie in Erfahrungen und Beobachtungen, in tausend Fällen des Schulalltags erlebt worden sind. So wird die Mutter „an die Hand genommen“ und belehrt, wie das Kind bei seiner häuslichen Lernarbeit, bei den Schularbeiten richtig sitzt, wie es seine Augen schon, was es überhaupt in der körperlichen Pflege des Kindes zu beachten gibt. Weiterhin wird mit Geschick versucht, die Eltern psychologisch zu schulen, die zeitgemäßen Unterrichtsmethoden der Anfängerklasse aus dem kindlichen Seelenleben verstehen zu lehren. Ein anderer Teil des Buches handelt von den Lernaufgaben des Kindes. Dabei wird betont, daß das Lehren Aufgabe des Lehrers bleibt, das aber beim Üben im richtigen Sinne die Mutter helfen kann. Damit das aber auch richtig geschieht, werden eingehend die Methoden des Rechnens, Lesens und Schreibens gezeigt und erläutert. So erhalten die Eltern ein Rüstzeug, um ihre Kinder in rechter Weise unterstützen zu können. Die zahlreichen, vortrefflichen Ratschläge, die nicht nur von einer gebiegenen Sachkenntnis, sondern auch von einer klaren, zielsicheren, erzieherischen Haltung zeugen, werden schlicht und eingängig dargestellt. Sie werden den Eltern viele Sorgen und Unklarheiten nehmen, manche schiefen Vorstellungen von der Schule und ihrer schweren Arbeit berichtigen; vor allem aber werden die Eltern als Mithelfer und Miterzieher aufgerufen, in rechter Weise die Arbeit des Lehrers zu unterstützen und zu fördern. Die Lehrer der Anfängerklasse mögen das schöne Buch selbst lesen und den Eltern ihrer Schüler empfehlen.

„Die Deutsche Schule“ 1938 Heft 4 (L. S.)

Die Reichswaltung des NSLB. schreibt:

In drei Hauptkapiteln: Vom Körper, von der Seele und von den Lernaufgaben des Kindes gibt das Büchlein eine Reihe nützlicher Hinweise und praktischer Ratschläge für die Mutter, die ihrem Kinde Helferin sein möchte in so mancherlei körperlichen und seelischen Schwierigkeiten der ersten Schuljahre. Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus, das ist es, was das Büchlein anstrebt. Es zeichnet sich durch eine schlichte, vom Ballast wissenschaftlicher Terminologie freie Sprache und einen warmen Ton aus, so daß es des Beifalls jeder Mutter gewiß sein darf.

Verlag Emil Roth / Gießen